LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21559**

01.10.2026

Kleine Anfrage 8846

des Abgeordneten Thomas Nückel FDP

Läuft die Bürgermedienplattform NRWision zu früh aus?

Der Lernsender NRWsion startete 2009 als nichtkommerzielles Medienportal für Bürgermedien und trat damit die Nachfolge der Offenen Kanäle in Nordrhein-Westfalen an. In Kooperation der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen und des Journalistik Studiengangs der Universität Dortmund sollte die Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern und auch die Medienkompetenz im Learning by doing-Prinzip gefördert werden.

Seitdem haben zahlreiche Bürgermedienprojekte das Programm von NRWision gefüllt. Zeitgleich ermöglichte es Menschen, eigene Themen journalistisch aufzubereiten, praktische Medienkompetenz zu erwerben und sich am öffentlichen Diskurs zu beteiligen. Ehrenamtliche Medienarbeit stärkt so die gesellschaftliche Teilhabe und kann auch sozialem Rückzug entgegenwirken.

NRWision hat diese Arbeit mit redaktionellem und technischem Feedback begleitet und die eingereichten Beiträge medienrechtlich geprüft. Für ehrenamtlich arbeitende Redaktionen, die über keine eigenen Strukturen oder finanzielle Förderung verfügen, sind diese Unterstützung und ein leicht zugänglicher Verbreitungsweg von besonderer Bedeutung.

Zum Ende des Jahres hat die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen beschlossen, das Projekt ab 2027 nicht mehr zu fördern. Auch wenn veränderte Nutzungsgewohnheiten eine Weiterentwicklung von NRWision erforderlich machen, darf es nicht dazu kommen, dass NRWision zum Auslaufmodell wird, bevor man Perspektiven über das Jahr 2026 hinaus gefunden hat.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung das bevorstehende Ende von NRWision?

2. Befürchtet die Landesregierung durch das Schließen des Lernsenders ein Ende der Bürgermedienprojekte?

3. Wie stellt sich die Landesregierung die Sicherung der Medienkompetenzförderung bei älteren Zielgruppen vor?

4. Hält die Landesregierung die Beibehaltung entsprechender Angebote über digitale Kanäle im Netz für ausreichend?

5. Kommt die Schließung von NRWision zu früh?

Thomas Nückel

Datum des Originals: 01.10.2026/Ausgegeben: 02.10.2026